

Frau  
Bezirksvorsteherin  
für den 14. Bezirk  
Andrea Kalchbrenner

GGU 1063640/18  
BV 14 – zu S 1033546/18

Wien, 16. Jänner 2019  
0822

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!  
Liebe Andrea!

Zu der in der Sitzung der Bezirksvertretung am 11. Dezember 2018 eingebrachten Anfrage betreffend „Rindenmulch Baumstreifen/Scheiben Penzing 2015, 2016, 2017, 2018“ kann ich Folgendes mitteilen:

Zu 1.) – 8.) und 10.) - 11.)

Die Magistratsabteilung 42 verwendet Rindenmulch für Baumscheiben und Bauminseln in Penzing. Also wurde sowohl 2015 (in der Kuefsteingasse) als auch 2018 (in der Hütteldorfer Straße zwischen Waidhausenstraße und Zehetnergasse) Rindenmulch aufgebracht.

Wichtig ist, dass die zur Abdeckung verwendeten Materialien Verdunstung verhindern und Unkrautbewuchs reduzieren. Dazu ist eine Schüttung von ca. 10 cm nötig.

Hinsichtlich einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Vorgangsweise wird sowohl Rindenmulch verrottet, teilweise verrottet oder Fallschutzmaterial von Spielplätzen (also Rindenmulch in geringen Mengen mit Sand oder Erde vermischt) verwendet. Das verwendete Material wird sorgfältig kontrolliert, auch hinsichtlich seiner Zusammensetzung und der ordnungsgemäßen Ausbringung.

Zu 9.) und 12.)

Die Pflanzflächenabdeckung inkl. Säubern kostet ca. EUR 2,80/m<sup>2</sup> exkl. USt. und wurde auch 2018 verrechnet.

Mit freundlichen Grüßen

